



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
März 2016



Asylgeschäftsstatistik für den Monat März 2016

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2016* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
					74.069	darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	89.292	88.774	518	75.742	74.069	239	573	117	98,7%	24	959
2 Irak	25.942	25.721	221	7.656	6.238	67	258	42	85,4%	341	777
3 Afghanistan	20.257	20.162	95	2.237	636	8	147	285	47,7%	608	561
4 Ungeklärt	8.468	8.382	86	3.493	3.241	7	32	6	93,9%	98	116
5 Iran, Islamische Republik	4.504	4.433	71	830	456	47	6	16	57,6%	173	179
6 Albanien	3.679	3.309	370	14.567	2	-	23	14	0,3%	12.138	2.390
7 Pakistan	2.907	2.843	64	942	55	1	3	7	6,9%	647	230
8 Eritrea	2.422	2.384	38	5.884	5.649	63	33	3	96,6%	41	158
9 Staatenlos	1.632	1.617	15	1.126	1.066	2	15	6	96,5%	14	25
10 Serbien	2.650	1.487	1.163	9.179	3	-	-	8	0,1%	5.764	3.404
Summe Top 10	161.753	159.112	2.641	121.656	91.415	434	1.090	504	76,5%	19.848	8.799
Herkunftsländer gesamt	181.405	176.465	4.940	150.233	92.577	497	1.335	870	63,1%	38.757	16.694

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis März 2016.

Im bisherigen **Berichtsjahr 2016** wurden **176.465 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2016 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 88.774 Erstanträgen (50,3 % aller Erstanträge),
- Irak mit 25.721 Erstanträge (14,6 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 20.162 Erstanträgen (11,4 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 75.034 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Anstieg der Antragszahlen um 135,2 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** sank im bisherigen Jahr 2016 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (10.360 Folgeanträge) **um 52,3 % auf 4.940 Folgeanträge**. Damit konnte das Bundesamt **insgesamt 181.405 Asylanträge** im Jahr 2016 entgegen nehmen; im Vergleich zum Vorjahr mit 85.394 Asylanträgen bedeutet dies eine Erhöhung der Antragszahlen um +112,4 %.

Insgesamt wurden **150.233 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Jahr **entschieden**, davon:

- Syrien mit 75.742 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 98,7%)
- Albanien mit 14.567 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 0,3%) und
- Serbien mit 9.179 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 0,1%).

Im Vergleich zum Vorjahr (58.046 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **+158,8 % erhöht**. Die **Gesamt-schutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr bei **63,1 %** (94.782 positive Entscheidungen von insgesamt 150.233).

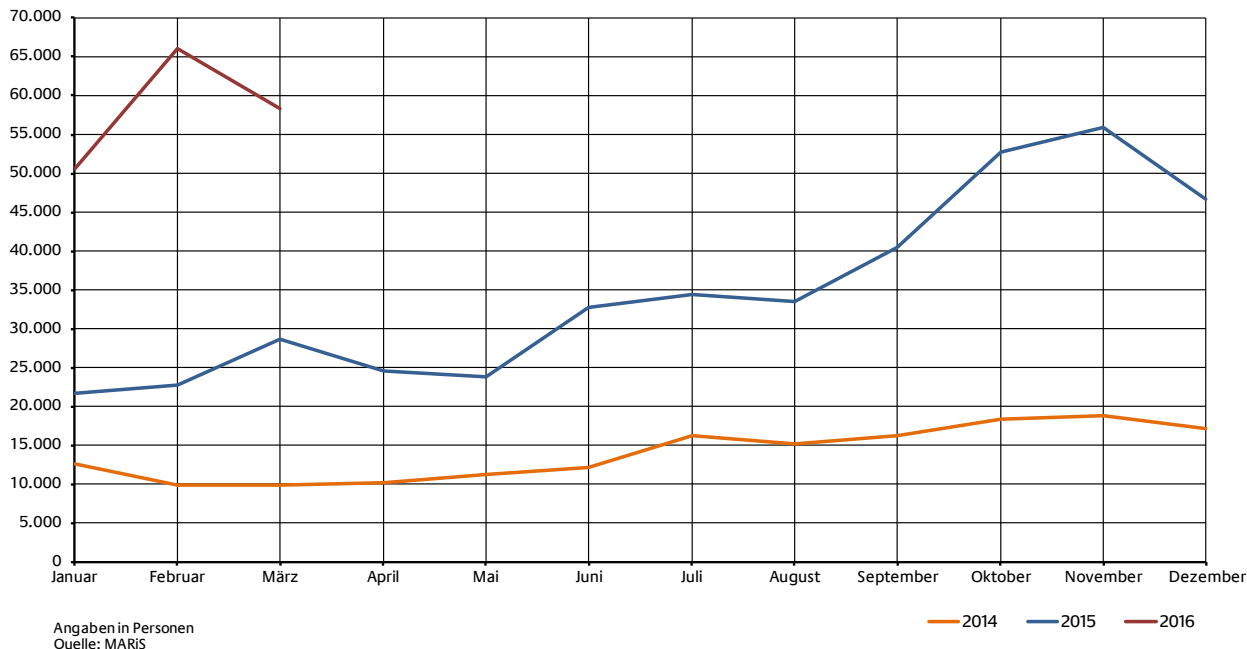
Ende März 2016 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **409.113 Verfahren**. Im Vergleich zum 31.03.2015 (199.831 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren mehr als verdoppelt (+104,7%)**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) stieg von 62.014 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **151.385 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2016 an**; dies stellt eine **Erhöhung um 144,4 %** dar.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat März** wurden **58.315 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (Februar: 66.127 Personen) sank dieser Wert um 11,8 %. Im Vergleich zum Vorjahr (März 2015: 28.681 Personen) liegt eine **Verdoppelung des Monatswertes (+103,3 %)** vor.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 27.878 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 33.493 Erstanträgen auf Rang 1 (-16,8 %),
im Vorjahr Rang 2 mit 4.420 Erstanträgen (+530,7 %).
- **Irak mit 8.982 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 9.999 Erstanträgen (-10,2 %),
im Vorjahr Rang 5 mit 1.052 Erstanträgen (+753,8 %).
- **Afghanistan mit 7.567 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 7.268 Erstanträgen (+4,1 %),
im Vorjahr Rang 6 mit 885 Erstanträgen (+755,0 %).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis März 2016** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 88.774 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 14.711 Erstanträgen auf Rang 2 (+503,5 %).
- **Irak mit 25.721 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 6 mit 3.009 Erstanträgen (+754,8 %).
- **Afghanistan mit 20.162 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 5 mit 3.131 Erstanträgen (+543,9 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Februar 2016	März 2016			Jan-Mrz 2015	Jan-Mrz 2016	
1 Syrien, Arabische Republik	33.493	27.878	-16,8%	1 Syrien, Arabische Republik	14.711	88.774	+503,5%
2 Irak	9.999	8.982	-10,2%	2 Irak	3.009	25.721	+754,8%
3 Afghanistan	7.268	7.567	+4,1%	3 Afghanistan	3.131	20.162	+543,9%
4 Ungeklärt	3.358	1.869	-44,3%	4 Ungeklärt	1.114	8.382	+652,4%
5 Iran, Islamische Republik	1.626	1.693	+4,1%	5 Iran, Islamische Republik	707	4.433	+527,0%
6 Albanien	1.210	825	-31,8%	6 Albanien	6.311	3.309	-47,6%
7 Pakistan	916	1.171	+27,8%	7 Pakistan	1.002	2.843	+183,7%
8 Eritrea	920	830	-9,8%	8 Eritrea	1.368	2.384	+74,3%
9 Staatenlos	597	504	-15,6%	9 Staatenlos	468	1.617	+245,5%
10 Serbien	539	453	-16,0%	10 Serbien	5.672	1.487	-73,8%
Gesamtsumme alle HKL	66.127	58.315	-11,8%	Gesamtsumme alle HKL	75.034	176.465	+135,2%

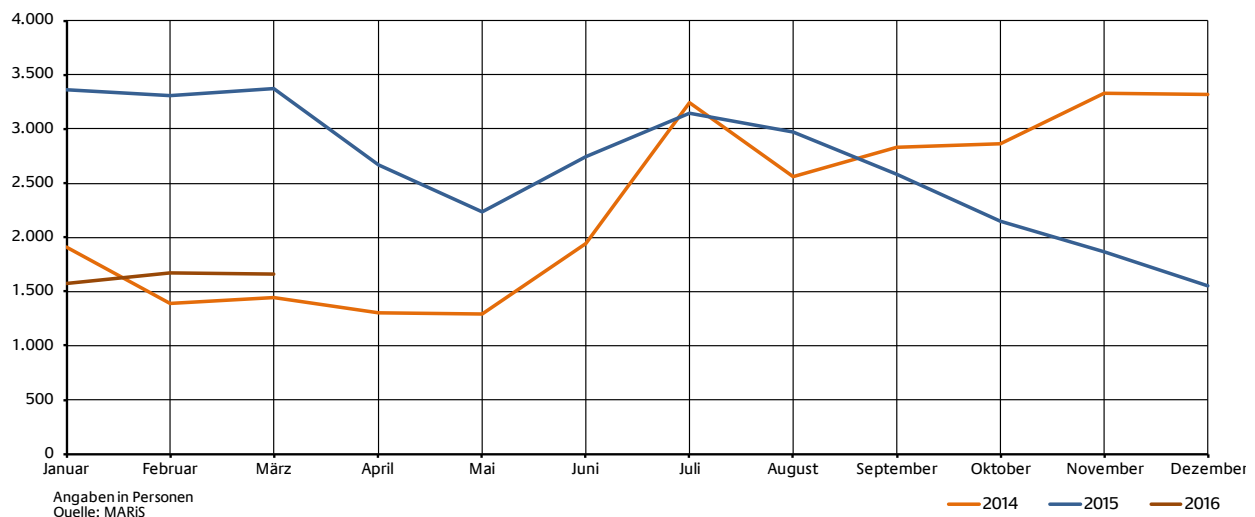
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

• Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis März 2016.

Im März 2016 wurden **1.660 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.670 Folgeanträge) blieb die Zahl der Folgeanträge nahezu konstant (-0,6%). Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats März (3.373 Folgeanträge) hat sich die Zahl der Folgeanträge halbiert (-50,8%).

Mehr als die Hälfte aller Folgeanträge des Berichtsmonats (54,6%; 907 Folgeanträge) sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (329), Mazedonien (188), Albanien (151), Kosovo (138), Bosnien und Herzegowina (78) und Montenegro (23).

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Februar 2016	März 2016			Jan-Mrz 2015	Jan-Mrz 2016	
1 Serbien	402	329	-18,2%	1 Serbien	3.402	1.163	-65,8%
2 Syrien, Arabische Republik	186	190	+2,2%	2 Syrien, Arabische Republik	733	518	-29,3%
3 Mazedonien	194	188	-3,1%	3 Mazedonien	1.245	513	-58,8%
4 Kosovo	140	138	-1,4%	4 Kosovo	2.032	414	-79,6%
5 Albanien	108	151	+39,8%	5 Albanien	175	370	+111,4%
6 Bosnien und Herzegowina	109	78	-28,4%	6 Bosnien und Herzegowina	899	285	-68,3%
7 Russische Föderation	50	111	+122,0%	7 Russische Föderation	218	231	+6,0%
8 Irak	76	71	-6,6%	8 Irak	472	221	-53,2%
9 Georgien	46	18	-60,9%	9 Georgien	85	99	+16,5%
10 Afghanistan	30	30	0,0%	10 Afghanistan	107	95	-11,2%
Gesamtsumme alle HKL	1.670	1.660	-0,6%	Gesamtsumme alle HKL	10.360	4.940	-52,3%

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis März 2016.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis März 2016.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2016	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	29.251	28.795	456
Bayern	26.956	26.571	385
Berlin	17.701	17.434	267
Brandenburg	7.985	7.846	139
Bremen	2.912	2.880	32
Hamburg	5.625	5.493	132
Hessen	6.935	6.670	265
Mecklenburg-Vorpommern	4.098	3.974	124
Niedersachsen	15.667	15.035	632
Nordrhein-Westfalen	27.646	26.089	1.557
Rheinland-Pfalz	5.316	5.016	300
Saarland	4.591	4.545	46
Sachsen	9.675	9.476	199
Sachsen-Anhalt	4.633	4.498	135
Schleswig-Holstein	5.978	5.874	104
Thüringen	6.410	6.245	165
Unbekannt	26	24	2
Bundesländer gesamt	181.405	176.465	4.940

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat März 2016 wurden Asylverfahren von **49.303 Personen** (45.313 Erst- und 3.990 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (23.374), Albanien (4.345) und Serbien (3.406) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (51.528 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen **um 4,3 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (März 2015: 22.754 Entscheidungen) hat sich die Zahl der **Entscheidungen über Asylanträge mehr als verdoppelt (+116,7%)**. Im Monat März lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 59,0 % (29.091 positive Entscheidungen von insgesamt 49.303).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2016** wurden insgesamt **150.233 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 58.046 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 158,8 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2016 bei 63,1% (94.782 positive Entscheidungen von insgesamt 150.233)**. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (36,7 %) **stieg die Gesamtschutzquote somit um 26,4 %-Punkte an**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2016 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (98,7%; 74.759 positive Entscheidungen von insgesamt 75.742), Eritrea (96,6%; 5.685 positive Entscheidungen von insgesamt 5.884) und Irak (85,4%; 6.538 positive Entscheidungen von insgesamt 7.656).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 92.577 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 74.069 Personen aus Syrien (80,0 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (573), dem Irak (258), Afghanistan (147) und Somalia (130). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (285) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG									
		davon Familienasyl		davon Familienasyl		davon Familienschutz					
März 2016	49.303	27.906	344	160	16	870	19	315	29.091	13.750	6.462
		56,6%		0,3%		1,8%		0,6%	59,0%	27,9%	13,1%
Jan-Mrz 2016	150.233	92.577	1.012	497	48	1.335	49	870	94.782	38.757	16.694
		61,6%		0,3%		0,9%		0,6%	63,1%	25,8%	11,1%
Jan-Mrz 2015	58.046	20.523	752	650	42	352	56	445	21.320	21.002	15.724
		35,4%		1,1%		0,6%		0,8%	36,7%	36,2%	27,1%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylVG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylVG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthaltG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	74.855	234	0,3	73.016	97,5	572	0,8	100	0,1	8	0,0	15	0,0	910	1,2
2. Irak	7.214	67	0,9	5.845	81,0	230	3,2	33	0,5	247	3,4	72	1,0	720	10,0
3. Afghanistan	2.110	6	0,3	595	28,2	145	6,9	272	12,9	568	26,9	27	1,3	497	23,6
4. Ungeklärt	3.411	4	0,1	3.170	92,9	32	0,9	5	0,1	23	0,7	74	2,2	103	3,0
5. Iran, Islamische Republik	770	45	5,8	387	50,3	6	0,8	12	1,6	136	17,7	19	2,5	165	21,4
6. Albanien	14.110	0	0,0	2	0,0	18	0,1	14	0,1	47	0,3	11.987	85,0	2.042	14,5
7. Pakistan	878	1	0,1	49	5,6	2	0,2	6	0,7	322	36,7	315	35,9	183	20,8
8. Eritrea	5.835	63	1,1	5.549	95,1	32	0,5	3	0,1	36	0,6	5	0,1	147	2,5
9. Staatenlos	1.099	2	0,2	1.045	95,1	15	1,4	5	0,5	2	0,2	10	0,9	20	1,8
10. Serbien	5.989	0	0,0	3	0,1	0	0,0	7	0,1	16	0,3	5.156	86,1	807	13,5
Summe 1 bis 10	116.271	422	0,4	89.661	77,1	1.052	0,9	457	0,4	1.405	1,2	17.680	15,2	5.594	4,8
Summe gesamt	140.412	484	0,3	90.707	64,6	1.282	0,9	767	0,5	3.126	2,2	33.630	24,0	10.416	7,4

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis März 2016.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylVG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylVG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthaltG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	3.190	0	0,0	0	0,0	0	0,0	139	4,4	453	14,2	2.030	63,6	567	17,8		
2. Syrien, Arabische Republik	887	5	0,6	814	91,8	1	0,1	17	1,9	1	0,1	0	0,0	17	1,9		
3. Mazedonien	1.345	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,4	35	2,6	323	24,0	715	53,2		
4. Kosovo	993	0	0,0	0	0,0	1	0,1	3	0,3	47	4,7	431	43,4	362	36,5		
5. Albanien	457	0	0,0	0	0,0	5	1,1	0	0,0	13	2,8	91	19,9	293	64,1		
6. Bosnien und Herzegowina	872	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,1	29	3,3	130	14,9	507	58,1		
7. Russische Föderation	227	0	0,0	6	2,6	3	1,3	5	2,2	20	8,8	4	1,8	75	33,0		
8. Irak	442	0	0,0	326	73,8	28	6,3	9	2,0	20	4,5	2	0,5	24	5,4		
9. Georgien	106	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	12	11,3	14	13,2	53	50,0		
10. Afghanistan	127	2	1,6	33	26,0	2	1,6	13	10,2	12	9,4	1	0,8	42	33,1		
Summe 1 bis 10	8.646	7	0,1	1.179	13,6	40	0,5	54	0,6	328	3,8	1.449	16,8	4.118	47,6		
Summe gesamt	9.821	13	0,1	1.373	14,0	53	0,5	103	1,0	418	4,3	1.583	16,1	4.449	45,3		

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis März 2016.

Anhängige Verfahren

Im März 2016 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (386.190 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 29.02.2016: 368.032 Personen) gestiegen (+4,9%, +18.158 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Syrien (94.588 Personen), Afghanistan (59.212) und der Irak (41.741) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren sank um 8,8 % (-2.200 Verfahren)** von 25.123 Personen im Februar 2016 auf **22.923 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind die Balkanstaaten Serbien (4.848), Mazedonien (3.231) und Kosovo (1.758) sowie der Irak (1.610), Syrien (1.311) und die Russische Föderation (1.249) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 31. März 2016 Asylverfahren von 409.113 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (199.831 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um **104,7 % (+209.282)**. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (393.155 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg um **+4,1 % (+15.958 anhängige Verfahren)**.

Dublin-Verfahren

Im März 2016 wurden 1.076 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 2,2 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2016 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 3.807; somit sind 2,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **23.943 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (23.291 anhängige Erstverfahren, 652 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 5,9 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im März 2016 sind insgesamt **190 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.209 Entscheidungen) sank der Wert um 84,3 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (Februar: 194 Entscheidungen) liegt hier keine nennenswerte Veränderung vor.

Im Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt 590 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (3.685 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 84,0 % gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (171 Entscheidungen), Türkei (83 Entscheidungen), Syrien (64 Entscheidungen) und Afghanistan (55 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs-verbot	davon kein Widerruf/keine Rücknahme	
März 2016	314	190	9	12	4	1	164	1.354
Jan-Mrz 2016	949	590	21	31	6	11	521	1.354
Jan-Mrz 2015	2.955	3.685	70	39	15	12	3.549	1.955

Ende März waren **1.354** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat März 2016 wurden **186 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 220 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (108 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren um 72,2 % zu verzeichnen.

Im bisherigen Jahr 2016 wurden **562 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Syrien (97 Entscheidungen) und Serbien (75 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (283 Entscheidungen) hat sich die Zahl dieser Verfahren halbiert.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
März 2016	60	186	30	-	30	12	113	31	1.779
Jan-Mrz 2016	364	562	124	1	153	43	302	63	1.779
Jan-Mrz 2015	222	283	61	0	61	36	173	13	1.892

Am 31. März 2016 waren 1.779 Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **30.688** Personen beim Bundesamt angehört. Damit fanden **50,5 % mehr Anhörungen** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres statt (20.390). Von den 30.688 im Jahr 2016 angehörten Personen entfielen allein 96,2 % (29.537 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat März 2016 wurden 13.580 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (10.810 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um 25,6 %.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Berichtsjahr 2016 wurden **151.385 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als vier Fünftel aller Entscheidungen (92,8 %, 140.412 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylerstanträge.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (62.014 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 144,1 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
März 2016	49.679	45.313	3.990	190	186
Jan-Mrz 2016	151.385	140.412	9.821	590	562
Jan-Mrz 2015	62.014	48.278	9.768	3.685	283

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2016

Staaten	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	Jahres-summe	Jan 16	Feb 16	Mrz 16
Europa - EU																
Belgien ^{(1) (2)}	1.715	1.640	1.755	1.625	2.095	2.895	3.600	5.995	6.830	6.045	5.725	5.240	44.760	2.840	1.525	
Bulgarien ⁽³⁾	1.070	1.045	1.110	1.130	1.345	1.630	1.870	1.445	2.075	3.545	2.415	1.695	20.365	1.965		
Dänemark ^{(2) (3)}	640	445	465	560	880	1.090	1.040	1.815	2.690	3.645	5.030	2.670	20.970	1.640	902	
Deutschland ⁽⁴⁾	26.885	27.705	33.880	28.735	27.610	37.045	39.830	39.490	47.185	60.360	59.615	48.275	476.620	52.085	67.770	59.975
Estland ⁽³⁾	5	15	30	30	10	25	20	10	45	20	10	10	230	-		
Finnland ^{(2) (3)}	305	325	355	340	515	770	1.480	2.890	10.815	7.005	5.715	1.830	32.345	1.010	859	
Frankreich ^{(2) (3)}	4.440	5.630	6.090	5.650	4.745	5.600	5.735	5.580	7.370	8.060	7.370	9.485	75.750	6.032	6.694	
Griechenland ^{(2) (3)}	1.065	1.015	915	980	1.145	1.120	1.235	1.050	1.155	1.045	1.170	1.315	13.205			
Irland ^{(2) (3)}	215	200	210	265	255	335	290	330	405	265	290	210	3.275			
Italien ⁽³⁾	4.785	5.140	5.505	4.590	5.180	5.335	8.610	8.825	11.195	10.440	8.365	6.115	84.085	7.500		
Kroatien ⁽³⁾	25	25	15	15	10	10	15	10	25	25	20	15	210	25		
Lettland ⁽³⁾	15	15	15	25	35	50	30	20	45	70	10	5	330	10		
Litauen ⁽³⁾	30	30	15	25	25	10	35	35	25	35	25	30	315	10		
Luxemburg ⁽³⁾	90	95	105	80	95	105	115	190	380	385	425	440	2.505			
Malta ⁽³⁾	95	170	130	115	180	120	145	130	175	235	195	160	1.845			
Niederlande ^{(2) (3)}	1.055	955	990	1.320	2.370	3.060	3.140	5.470	6.620	10.120	6.360	3.515	44.970	2.660	1.904	
Österreich ^{(2) (3)}	4.030	3.255	2.925	4.040	6.395	7.680	8.790	8.795	10.780	12.275	11.930	7.280	88.180			
Polen ⁽³⁾	610	600	630	750	680	860	1.145	1.375	1.690	1.430	1.270	1.145	12.190	615	890	
Portugal ⁽³⁾	50	90	85	80	80	90	70	75	70	70	65	75	895			
Rumänien ⁽³⁾	105	80	165	210	90	85	90	110	80	90	85	65	1.260			
Schweden ^{(2) (3)}	4.895	4.050	4.120	3.920	5.375	6.625	8.070	11.745	24.265	39.060	36.595	13.840	162.550	4.165	2.750	
Slowakei ⁽³⁾	15	10	35	10	25	10	15	10	10	15	15	160	330			
Slowenien ⁽³⁾	15	15	25	15	15	15	10	20	40	25	45	35	275	15		
Spanien ^{(2) (3)}	840	860	1.240	1.345	1.065	1.305	1.170	1.045	1.425	1.490	1.765	1.235	14.785			
Tschechische Republik ⁽³⁾	125	115	195	130	110	105	100	105	125	130	140	140	1.525			
Ungarn ^{(2) (3)}	11.925	16.695	4.925	6.690	9.970	16.580	31.285	47.095	30.795	615	325	230	177.135	435	2.175	
Vereinigtes Königreich ^{(2) (3)}	2.785	2.255	2.455	1.960	2.575	3.075	4.325	3.665	4.075	5.105	3.395	3.330	39.000			
Zypern ⁽³⁾	165	140	165	165	135	150	165	125	350	240	260	205	2.265			
Gesamt	68.000	72.620	68.555	64.800	73.005	95.780	122.420	147.050	170.740	171.845	158.620	108.755	1.322.190			
Sonstige Staaten																
Island ⁽³⁾	15	15	10	20	5	20	20	45	60	55	45	35	345	50		
Liechtenstein ⁽³⁾	5	-	10	5	15	20	10	10	35	20	10	15	150	-		
Norwegen ^{(2) (3)}	605	530	535	580	1.225	1.145	1.400	2.330	4.945	8.665	8.155	1.030	31.145	390	260	
Schweiz ^{(2) (3)}	1.565	1.425	1.500	1.375	2.205	3.805	3.900	3.900	4.540	4.750	5.690	4.870	39.515	3.618	2.705	
Australien ⁽²⁾	518	633	812	680	756	1.035	1.032	1.238	1.487	1.519	1.208	1.319	12.237	841		
Kanada ⁽²⁾	1.033	1.033	1.043	1.046	1.047	1.244	1.275	1.232	1.560	1.358	1.515	1.485	14.871	1.738		
Neuseeland ⁽²⁾	20	24	28	48	27	33	35	41	36	14	21	25	352	19	26	
Vereinigte Staaten ^{(1) (2)}	6.096	5.463	7.342	6.726	7.484	8.311	7.517	8.651	7.673	8.453	7.601	10.229	91.546	7.681	8.498	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ⁽¹⁾ IGC ⁽²⁾ Eurostat ⁽³⁾ nat. Beh.
Stand Eurostat: 23.03.2016
Stand IGC: 01.04.2016